

Stadt aus Holz

Nr. 4 / N° 4

Ville en bois

Città in legno

Entwicklungen, neue Bauten und Megatrends


Développements, nouveaux bâtiments et mégatendances

Sviluppi, nuovi edifici e megatrend

TEC21
Sonderheft

TRACÉS
Hors-série

archi
Edizione speciale

espazium 



MODULAR

Stapferhaus, Lenzburg AG

Mit dem neuen Standort am Bahnhof erreicht das Haus der Gegenwart die für seine inhaltliche Bedeutung adäquate räumliche Präsenz in Lenzburg. Die Gesamtanlage besteht aus den drei Komponenten Stapferbühne, Betriebshaus und Ausstellungshalle, die das Bauwerk im städtischen Kontext einordnen. Der dunkle, hölzerne Baukörper weist mit der ablesbaren Struktur auf die grossen Räume im Innern hin. Dank dem inno-

vativen Raum- und Materialisierungskonzept sowie der grossen Spannweiten können szenografische Interventionen in den Innenräumen einfach vorgenommen werden. Die Gebäudehülle ist zudem als Ausstellungsfläche nutzbar. Der Zwischenboden kann geöffnet oder ein weiterer Boden eingezogen werden, und die Treppe ist verschiebbar.

Dank einer effizienten Wärmeherzeugung und einer guten Gebäudehülle sind die Betriebskosten niedrig. Die einfache, nachhaltige Bauweise verschafft dem Haus einen zeitgemässen Auftritt. (df)

HIGH-TECH – LOW-TECH

Pavillon Innovationspark, Dübendorf ZH

Im März 2018 wurde der Holzpavillon auf dem «Innovationspark» des ehemaligen Militärflugplatzes als Eingangportal und Begegnungsstätte eröffnet. Er besteht aus einem Holz-Primär- und -Sekundärtragwerk und ist als Hüllkonstruktion über vorgefertigte Holzmodule gestellt. Haupttragwerk und Fassaden-Lattenverkleidung trennen eine transparente, lichtdurchlässige Membran als Wetterschutz. Das Tragwerk ist in Fichte natur, die Holz-Lattenkonstruktion mit einer silbergrauen Lasur ausgeführt. Die Gesamtkonstruktion des Gebäudes besteht aus zwei Längsträgern, an denen Brett-schichtholzträger befestigt sind. Nach der Laufzeit von acht Jahren kann der Bau modulweise demontiert und mit der Gebäudehülle anderweitig eingesetzt werden. Die einzelnen im Werk produzierten Raummodule wurden funktionsabhängig gestaltet. (df)

AM BAU BETEILIGTE

Bauherrschaft, TU, Holzbau, Statik: Blumer-Lehmann, Gossau
Auftraggeber: Stiftung Innovationspark, Zürich
Architektur: Frank Stolz und Thomas Kruppa, FAT Architects, Luxemburg

GEBÄUDE

Bruttogeschossfläche: 550 m²
Volumen: 2300 m³
Aussenmasse: 30 × 19,3 × 11 m

HOLZ UND KONSTRUKTION

Konstruktionsart: Hüllkonstruktion in Freiform über eingestellte Module
Holzverbrauch total: Plattenmaterial 44 m³
Konstruktionsholz Tragwerk: 104 m³, Fichte (Schweiz)
Zertifizierung: FSC Holz

DATEN

Bauzeit: Oktober 2017–Februar 2018
Vorfertigung Module: 20 Tage
Montage Module: 2 Wochen

KOSTEN

Keine Angaben

AM BAU BETEILIGTE

Bauherrschaft: Stiftung Stapferhaus, Lenzburg
Architektur und GU: pool Architekten, Zürich
Baumanagement: Takt Baumanagement, Zürich
Landschaft: Studio Vulkan Landschaftsarchitektur, Zürich
Statik: dsp Ingenieure & Planer, Zürich
Statik Holz und Brandschutz: Makrol Wiederkehr, Beinwil am See
Bauphysik: Weber Energie und Bauphysik, Bern
HLKS-Planer: Hans Abicht, Zug
Wand- und Bodenbeläge: Zaugg, Rohrbach

GEBÄUDE

Geschossfläche: 4600 m²
Volumen: 17400 m³
Gesamtnutzfläche: 3146 m²
Label: Minergie-P-Eco, nicht zertifiziert

HOLZ UND KONSTRUKTION

Konstruktion: Tragstruktur Stützen- und Träger; Decke und Dach mit Trägern und statischen Verbundplatten; Aussen- und Innenwände in Holzständerbauweise; Liftschächte und rundes Treppenhaus in Holzmassivbauweise
Konstruktionsholz (Fichte/Tanne): Stützen und Träger aus Brettschichtholz; Platten aus Brettspertholz; Dreischichtplatten
Fassadenfläche Holz: druckimprägnierte Weisstanne (Profilbretter 1650 m²)
Bodenfläche Holz: Massivholzböden aus Profilbrettern (Eiche/Weisstanne); Eichenriemen: 535 m²; Tannenriemen: 1490 m²
Brettspertholzplatten: 518 Teile
Konstruktionsholz: C24 und Brettschichtholz GL24h, 595 m³
Brettspertholz: 535 m³

DATEN

Bauzeit: Februar 2017–Juli 2018

KOSTEN

Kosten (BKP 1–9) inkl. MwSt.: 16 Mio CHF
Holzbau: ca. 3,6 Mio CHF

